

# d'r ESELSBERGER

Wandzeitung für den Stadtteil

Januar/Februar 2014

## Gemeinschaftsschule am Eselsberg

### Stifterschule auf neuen Wegen

Der Rektor, Winfried Bauer, forcierte schon immer die individuelle Förderung von Schülern und ist damit ein Verfechter der Gemeinschaftsschule. Entsprechend hat er beantragt, dass die Stifterschule ab 2014 eine Gemeinschaftsschule bis zur 10. Klasse wird. Dadurch kann neben dem Werkrealschulabschluss der Realschulabschluss und der Übertritt da-

nach in die Oberstufe vom Gymnasium erlangt werden. Die Schüler werden bis 16 Uhr in der Schule sein, wobei Sportangebote und Arbeitsgemeinschaften den Unterricht auflockern. Hausaufgaben werden anschließend kaum noch anfallen, sodass Zeit für persönliche Freizeit bleibt. Die Chancengleichheit wird durch dieses Schulsystem deutlich verbessert. Für die Schule

bedeutet das, dass es mehr Lehrkräfte geben muss, weil die Klassen kleiner werden, und dass die Lehrer einen anderen Lehrstil praktizieren werden im Gegensatz vom heute noch verbreiteten „Frontalunterricht“. Anfang 2014 freut sich Herr Bauer auf die offizielle Zusage vom Kultusministerium. cp

## Ladenzeile Stifterweg

Der RPG wurde berichtet, dass seitens der Abteilung Grünflächen für Anfang 2014 Arbeiten rund um die Ladenzeile an den Grünflächen vorgesehen sind. Die Entsorgungsbetriebe melden, dass die Mülleimer nahezu täglich geleert werden. Die Beleuchtung in der Ladenzeile ist überprüft worden - die Be-



leuchtung liegt innerhalb des ausreichenden Bereichs. An den Stützwänden (Treppe beim REWE) könnten Bereiche mit Platten begrenzt werden, welche zur Gestaltung freigegeben werden - es liegt in der Verantwortung der RPG hierfür. Kooperationspartner (Künstler, Schulklassen,...)

aufzutun. Die Installation der Platten wird über den Bauhof der Stadt Ulm abgewickelt. Das Loch in der Mauer wird zugemacht. Am Eselsberg wurde innerhalb der RPG ein neuer Arbeitskreis „Ladenzeile“ gegründet. Ziel ist die Aufwertung der Ladenzeile und so z.B. auch die Gestaltung der Platten voranzutreiben. Beim Arbeitskreis und der RPG sind Bürger und Interessierte vom Eselsberg herzlich willkommen. tt

## Neues vom Söflinger Bahnhof Bahnsteige und Stellwerk neu

Der Söflinger Bahnhof wurde „aufgehübscht“, zwei neue Bahnsteige in ergonomischer Höhe mit allen Einrichtungen wurden neu gebaut und aufgestellt für die gut 30 Züge, die hier täglich halten und aus Laupheim, Ulm, Munderkingen, Ehingen und Illertissen kommen. Dazu wurde auch die Unterführung zur Blaubeurerstraße geändert: von hier aus kann man jetzt direkt das Gleis 2 erreichen. Seitlich neben dem Bahnhof steht jetzt ein neues kastenförmiges Gebäude, das neue elektronische Stellwerk. 8 Fahrdienstleiter steuern im Dreischichtbetrieb die Zugbil-

dung im Güterverkehr und stellen sicher, dass die



Fahrzeuge die neu erbaute Instandhaltungs- und Reinigungsanlage über die richtigen Gleise erreichen. Hierzu war ein mehrwöchiger Lehrgang für die neue Stellwerkstechnik erforderlich, zu dem eine spezielle Simulationsanlage eingesetzt wurde. cp

## „Miteinander“ Nachbarschaftshilfe am Eselsberg

Unter dem Titel „Miteinander“ hat sich auf Trägerschaft der kath. Sozialstation in den vergangenen Wochen eine organisierte Nachbarschaftshilfe am Eselsberg gebildet. Dabei bieten ehrenamtlich tätige Menschen ihren unterstützungsbedürftigen Mitmenschen ihre Hilfe an. Zu den denkbaren Tätigkeiten zählen beispielsweise die Begleitung beim Einkauf, Entlastung in der Haus- oder Gartenarbeit, Begleitung bei Arztbesuchen, gemeinsame Spaziergänge und vieles mehr. Die Ehrenamtlichen erhalten für ihre Arbeit eine Aufwandsentschä-

## Kita eröffnet

Nach 15 Monaten Bauzeit hat an der Ecke Ruländerweg/Weinbergweg am 07. Oktober 2013 das Bildungshaus „Kinderwelten-Teckler“ am Eselsberg eröffnet. Der Neubau bietet 50 Krippen- und 42 Kitaplätze, welche bereits alle belegt sind. Betreut werden die Kinder von insgesamt 18 pädagogischen Fachkräften,



darunter befindet sich auch ein Mann. Das Besondere am sog. Bildungshaus ist die enge Verzahnung und Zusammenarbeit mit der Adalbert-Stifterschule, sodass der Übergang von Kita zur Schule möglichst positiv gestaltet werden kann. Neben Kita und Krippe sind im schön hellen und großräumigen Gebäude auch noch zwei Klassenzimmer, sowie das Projekt „schulreifes Kind“ untergekommen. Pe

## Es ärgert uns...

dass der Eselsberg für Radfahrer über die Kienlesbergstraße nur unbefriedigend erschlossen ist und dies wohl auch bleibt.

## WANN WO WAS

Möchten Sie über Veranstaltungen im Bürgerzentrum zusätzlich per Email informiert werden schicken Sie uns doch ihre E-Mail an: [infoveranstaltungenBZE@gmx.de](mailto:infoveranstaltungenBZE@gmx.de) Wir verschicken in unregelmäßigen Abständen Veranstaltungshinweise.

**Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg** (offene Veranstaltung für alle Interessierten) Mi., 8.1., 18-20 h Psychosomatik, Oberer Eselsberg, Albert-Einstein-Allee 23, Haupteingang u. Mi., 5.2., 18-20 h Bürgerzentrum, Virchowstr. 4, OG Seminarraum II

### Film & Buffet

Fr., 10.01. „Was bleibt“  
Fr., 07.02. „The Artist“ Beginn des Filmes 19.30 h, Bürgerzentrum, Virchowstr. 4, EG, kleiner Saal, Eintritt: Eine Gabe für's Buffet

**Offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung**  
Fr., 10.1., Spiele-Nachmittag, Fr., 14.2., Film, jeweils 15.30 h im Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung u. Alt, Ruländerweg 2

**Workshop „Akzeptanz und gleiche Rechte“**  
Inhalt: Lebenssituation von Menschen mit einer anderen sexuellen Orientierung Fr., 17.1., 15.30 h Bürgerzentrum, Virchowstr. 4

**Tanztreff am Eselsberg**  
Mi., 22.1., u. Mi., 5.2., jew. 19.30 h Bürgerzentrum, Virchowstr. 4, bitte paarweise anmelden unter 07304/434488

**„Nachbarschaftshilfe am Eselsberg Miteinander“**  
Informationsabend für Interessierte Helfer/Innen Do., 30.1., 19.00 h Tagespflege Stifterstuben, Mähringer Weg.

**„Die Angebotsvielfalt der häuslichen Pflege“**  
Vortrag am Mo., 24.2., 18.30 h im Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung u. Alt, Ruländerweg 2, Referentin Franziska Tänzer

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten  
AK „Wandzeitung“, in Zusammenarbeit mit Christian Peschl (Stadtteilbüro), c/o: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm  
Tel.: 0731/161 5182

Diese Ausgabe wurde unterstützt von:

## Kunst auf dem Campus

Nicht nur für die Eselsberger sondern für alle Kunstliebhaber empfiehlt sich ein Spaziergang entlang des Kunstpfades auf dem Oberen Eselsberg. Durchschnittlich alle 25m kann man ein Kunstwerk eines zeitgenössischen Künstlers bestaunen. Zum Beispiel Niki de St. Phalle mit ihrer Skulptur „Der Dichter und seine Muse“ (Originaltitel: Le poète et sa muse), welche

ihren Platz an dem kleinen See nördlich der Universität gefunden hat. Wunderbar passend zum Campus-Gelände finden wir die Skulptur von Hans-Michael Kissel mit dem Titel „Lebensbaum“, sie steht am nördlichen Ber-



liner Ring/Ecke Albert-Einstein-Allee. Der Stamm dieses Lebensbaumes ist dreiteilig, die einzelnen Teile entsprechen den Hauptfachgebieten unserer Universität: Medizin, Naturwissenschaften und Technik. Und wer gerne

zum Botanischen Garten wandert, kann sich erfreuen an Dennis Thies' Skulptur „Waiting“. Am Eingang reckt sie sich schlank in die Lüfte und im Negativ zeigt sie sich am Boden liegend und bepflanzt. Bewaffnet mit dem Skulpturenführer Ulm/Neu-Ulm ein genüsslicher Neujahrsspaziergang auf dem Universitätsgelände am Oberen Eselsberg. rp

www.f56.de

F56

HEFTUNGEN BINDUNGEN DRUCKE  
TEXTILIEN WEITERVERARBEITUNG  
GESCHENKIDEEN KOPIEN KARTEN  
für Dich. für Sie. für Ulm.

F56 Copyshop · Frauenstr. 54 · 89073 Ulm  
Tel. 0731/18 96 99-0 · [copyshop@f56.de](http://copyshop@f56.de)

SICHER IM AUSDRUCK – PERFEKT IM EINDRUCK.